

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N 5.

Dresden, am 19. November

1879.

Fünfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 17. November 1879.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 32—35. — Interpellation d. Abg. Dr. Meischner, die Verunreinigung der fließenden Gewässer betr. (Interpellation, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 6.) — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Begebung der durch das Gesetz vom 1. März 1878 geschaffenen 3procentigen Rente, sowie die Umwandlung der 5procentigen Staatsschuld in eine 4procentige auf Grund des Gesetzes vom 7. September 1878 betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 16.) — Schlußberathung über d. mündl. Bericht zu dem königl. Decrete Nr. 2, den Staatshaushaltsetat u. das Finanzgesetz auf die Jahre 1880 u. 1881 betr., und zwar über Cap. 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8 u. 9 im Etat der Zuschüsse. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 1. Bd. Nr. 2. — Unterlage z. mündl. Berichte, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 10.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Nachmittags 1 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostig-Wallwitz und Freiherrn von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel und Geh. Medicinalrath Dr. Günther, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Bei der Registrande sind folgende Nummern eingegangen, welche der Herr Secretär die Güte haben wird, vorzutragen.

(Nr. 32.) Antrag der Referenten Abgg. Roth und Heger, die Cap. 86 und 87 des Staatshaushaltsetats betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

II. K. (1. Abonnement).

(Nr. 33.) Antrag des Abg. Benzig zu dem mündlichen Berichte Nr. 10, das Decret Nr. 2, den Staatshaushaltsetat und zwar Cap. 8, Landtagskosten betr.

Präsident Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 34.) Abschrift eines bei der Ersten Kammer eingegangenen Antwortschreibens des königl. Gesamtministeriums, die Reisegelder für die Herren Abgeordneten der Zweiten Kammer betr.

Präsident Haberkorn: Wird vorgetragen werden. (Geschicht.)

(Vergl. N.-Nr. d. I. K. Nr. 30.)

(Nr. 35.) Einladung des Vorstandes der Harmoniegesellschaft zu Dresden zur Theilnahme an deren Gesellschaftsvergnügungen.

Präsident Haberkorn: Der geehrten Harmoniegesellschaft sind wir für diese freundliche Einladung zum besten Danke verbunden. Es liegt die Einzeichnungsliste auf dem Tische des Hauses aus.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstand: „Interpellation des Abg. Dr. Meischner.“

(Interpellation d. Abg. Dr. Meischner, s. Beil. z. d. Mitth.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 6 und II. K. S. 45 N.-Nr. 26.)

Die Interpellation ist bereits der Kammer vorgelesen. Ich ertheile das Wort dem Herrn Abg. Dr. Meischner.

Abg. Dr. Meischner: Zur Begründung der gestellten Interpellation wird es keiner Erörterung der Vorfrage bedürfen: ist die Verunreinigung der fließenden Gewässer unstatthaft? Diese Frage ist zu bejahen, sowohl nach dem bestehenden Rechte, als nach der in Uebung setzenden Verwaltungspraxis. Es wird auch auf die Thatfrage nicht einzugehen sein: finden Verunreinigungen der Flüsse in Sachsen statt? Denn es sind nach den dem vorigen Landtage vorgelegten Erörterungen dergleichen Flußverunreinigungen vorhanden gewesen an 140 Stellen und waren diese Verunreini-